



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2022;

hier: „GrünFairFilm“ – Preis für ökologisch-soziale Nachhaltigkeit beim Bayerischen Film- und Fernsehpreis schaffen (Kap. 16 05 Tit. 681 01)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 05 wird der Ansatz im Tit. 681 01 (Preisgelder für den Bayerischen Filmpreis, den Bayerischen Fernsehpreis und ähnliche Veranstaltungen) um 35,0 Tsd. Euro erhöht.

Mit den zusätzlichen Mitteln wird bei der Verleihung des Bayerischen Film- und Fernsehpreises eine neue Kategorie „GrünFairFilm“ für nachhaltig produzierte Filme ausgebaut.

Diese Kategorie wird im Rahmen des Filmpreises mit 25.000 Euro dotiert, im Rahmen des Fernsehpreises mit 10.000 Euro.

Begründung:

Nachhaltige Filmproduktionen sichern die Zukunft des bayerischen Filmstandorts. Wir müssen sowohl für die Menschen, die in Bayern im Bereich der Filmwirtschaft beschäftigt sind, als auch für unsere Umwelt Anreize schaffen, die eine weitere Ausbeutung verhindern. Durch die Verleihung eines Preises in der Kategorie „GrünFairFilm“ wird dem Thema „soziale und ökologische Nachhaltigkeit in der Filmproduktion“ die ihm angemessene Aufmerksamkeit geschenkt und ein Bewusstsein für dessen Wichtigkeit geschaffen. Auch Bemühungen in Sachen Diversität vor und hinter der Kamera gehören zur sozialen Nachhaltigkeit, weil sie Systeme resilient macht. Die Academy Awards haben bereits eine Diversitätsverpflichtung für ihren Hauptpreis „Bester Film“ ausgesprochen. Der Freistaat soll im internationalen Vergleich nicht Schlusslicht sein.

Der Preis für die Kategorie „GrünFairFilm“ wird nach den Richtlinien zur sozial und ökologisch nachhaltigen Filmproduktion vergeben, die durch den Runden Tisch zum Thema „Nachhaltige Filmproduktion“ festgelegt werden. Bis diese Richtlinien vorliegen, orientiert sich die Preisverleihung bezüglich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit an den Standards des „FairFilmAward“.